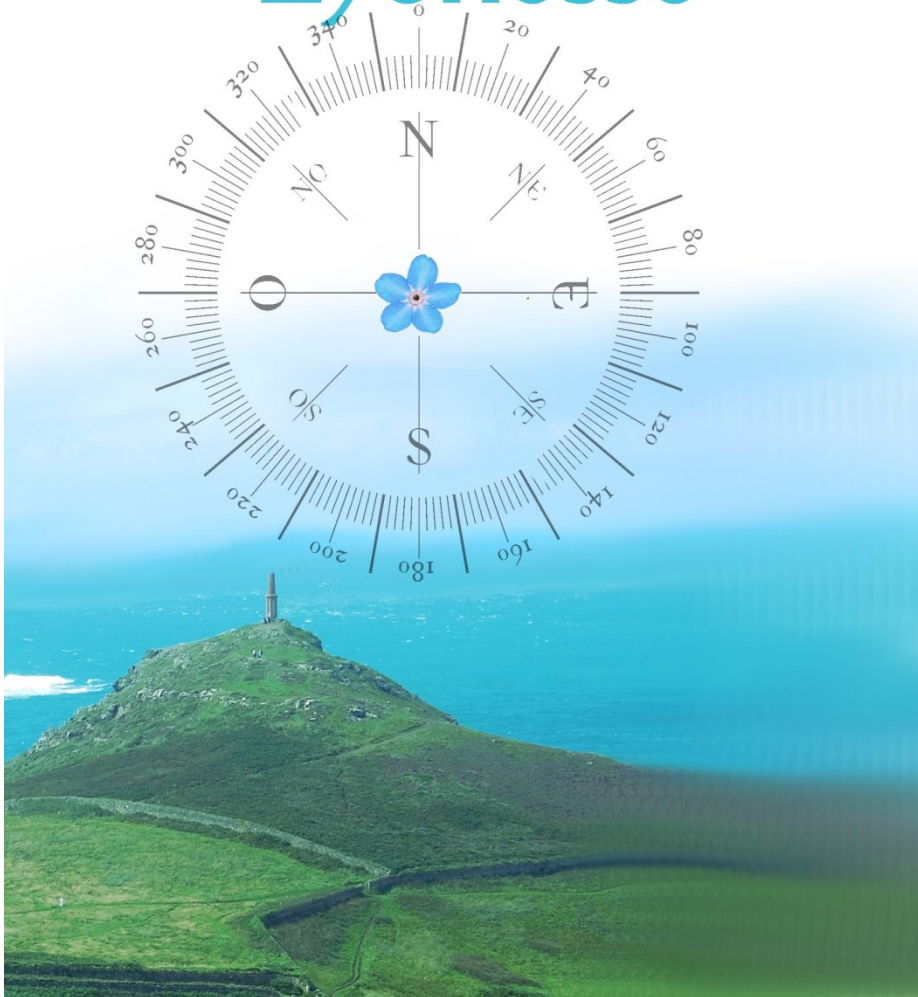


# Presseinformation

Burkhard Sonntag

## Wege nach Lyonesse



# **Presseinformation**

**Burkhard Sonntag**

**Wege nach Lyonesse**

**Roman**

**ISBN: 9783744817585**

**Books on Demand GmbH,**

**Norderstedt, Mai 2017**

**296 Seiten**

**€ 9,99**

# Klappentext

Der erfolgreiche Investmentbanker Ben Whitcombe verliert erst seinen Job und gleich darauf auch Frau und Wohnung. Ganz unten angekommen, macht er sich auf den Weg von Budapest nach London, um dort neu anzufangen.

Aber die Reise verläuft anders als geplant.

Ben merkt, dass er von einer geheimnisvollen Bruderschaft verfolgt wird: Sie hinterlassen ihm merkwürdige Nachrichten und sind ihm immer einen Schritt voraus.

Wer sind sie? Gefährliche Verschwörer, harmlose Spinner oder Freunde, die ihn auf die Probe stellen wollen?

Ben beginnt, über sein Verhalten und seine Werte nachzudenken und begreift allmählich, dass Familie und Freundschaft wichtiger sind als Erfolg und Prestige...

# Autorenvita: Burkhard Sonntag



Ich bin Arzt und arbeite in einer Klinik für Geriatrische Rehabilitation in Baden-Württemberg.

Zuvor habe ich lange Zeit in Großbritannien gelebt und bin über viele Jahre hinweg regelmäßig zwischen England, Deutschland und Österreich hin- und hergereist, meistens auf dem Landweg. Die im Buch beschriebene Reiseroute von Budapest nach Cornwall ist mir daher bestens vertraut.

Seit meiner Jugend schreibe ich Kurzgeschichten und Beiträge für Zeitungen, Zeitschriften und vor allem für Onlinemedien (auch unter Pseudonym). 2000 startete ich meinen ersten Blog und war damit einer der ersten deutschsprachigen Blogger überhaupt.

Seit 2004 habe ich auch einige Fachpublikationen verfasst sowie einen Ratgeber über das britische Gesundheitssystem.

„Wege nach Lyonesse“ ist mein erster Roman.

# Wie ist dieses Buch entstanden?

Meine England-Reise im Sommer 2008 verlief mehr als chaotisch: nach ungeplant-hastigem Aufbruch in Wien, einer Reifenpanne in Niederbayern und zahlreichen skurrilen Erlebnissen gelangte ich schließlich nach Cornwall, um dort eine Weile vertretungsweise im ärztlichen Notdienst zu arbeiten.

Weiter ging es nach London, gerade rechtzeitig zum Höhepunkt der Bankenkrise, wo ich Gelegenheit hatte, mit desillusionierten jungen Investmentbankern das eine oder andere Bier zu trinken.

Dies bewog mich, eine Geschichte über die Reiseroute zu schreiben, auf der ich Jahr für Jahr immer wieder unterwegs war. Darüber hinaus wollte ich meine Eindrücke von der britischen Kultur und Gesellschaft beschreiben. Ein wesentlicher Teil dieser Kultur sind die unzähligen Klubs und Gesellschaften.

Ich habe daher begonnen, intensiv über diskrete Vereinigungen zu recherchieren, so zum Beispiel über Londoner *Gentlemen's Clubs*, oder *Livery Societies*.

Anders als meist üblich habe ich versucht, keine Verschwörungstheorien aufzustellen, sondern die positiven Aspekte dieser Gesellschaften und deren ethische Wertvorstellungen realistisch darzustellen.

# Gibt es eine Kernbotschaft?

Mein Protagonist Ben Whitcombe ist zu Beginn der Geschichte ein rücksichtsloser Karrieremensch und hat einzig und allein den geschäftlichen Erfolg im Sinn.

Im Verlauf beginnt er, sein bisheriges Handeln in Frage zu stellen und über seine Wertvorstellungen zu reflektieren.

Die Mitglieder der geheimnisvollen „Bruderschaft von Lyonesse“ lösen nicht seine Probleme für ihn – sie helfen ihm, kontinuierlich an sich selbst zu arbeiten und sich ethisch und moralisch weiter zu entwickeln.

# Worum geht's außerdem?

- Um eine Reise von Budapest nach Cornwall in 33 Etappen, atmosphärisch dicht mit viel Lokalkolorit beschrieben
- Um eine geheimnisvolle Bruderschaft
- Um die Reise als Sinnbild für die persönliche Entwicklung des Protagonisten
- Um einen Menschen, der in einer tiefen Lebenskrise ungewöhnliche Wege geht
- Um eine uralte Legende, die mit der Arthussage zusammenhängt
- Um versunkene Städte und die Geschichten, die man sich darüber erzählt
- Um einen Investmentbanker, einen Künstler, eine Verlagslektorin, eine Unternehmensberaterin, eine Friseurin, einen Headhunter, eine Studentin, ein Ganoven-Paar, einen mächtigen Fiesling, eine verschrobene Pensionswirtin, noch einen Kunstmaler und einen undurchschaubaren Astrophysiker
- Um einen Obdachlosen in London mit einer interessanten Vergangenheit
- Um ein ungeborenes Kind
- Um ein schwarzes Cabrio
- Um die Bankenkrise im Sommer 2008
- Um eine Sonnenfinsternis
- Um Zigarren und guten Whisky

# Rezensionsexemplare

Ebooks können direkt bei mir angefordert werden:

burkis@gmx.net

Books on Demand verschickt kostenlose Print-Exemplare an Journalisten nach Email an: presse@bod.de

(Bitte Scan des Presseausweises anhängen).

Auch Blogger können bei BoD Print-Exemplare anfordern, sofern der Blog:

- Mindestens 1.000 Besucher pro Monat aufweist
- Mindestens ein Artikel pro Woche erscheint und
- Rezensionen mindestens 300 Worte umfassen und die Meinung des Bloggers wiedergeben.

Nähere Infos hierzu unter:

<https://www.bod.de/presse/rezensionservice.html>

Bei Problemen oder Rückfragen bitte direkte Email an mich!



# Kontakt und weitere Informationen

Autorenblog:

<http://www.burkhard-sonntag.de>

Kontakt:

Burkhard Sonntag

Tel. mobil: 0178 5241605

[burkis@gmx.net](mailto:burkis@gmx.net)